

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 564

Mittwoch, 21. September 2011

## WIR IN DER EU



Die 1B der HS Großenzersdorf ist heute in der Demokratiewerkstatt in Wien. Die SchülerInnen beschäftigen sich mit dem großen Thema EU. Wenn Sie nicht wissen, wie die EU entstanden ist, was sie mit uns zu tun hat, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es zwischen Österreich und Spanien gibt, oder wo Österreich in der EU mitbestimmen kann, dann sollten Sie diese Zeitung unbedingt lesen! Viel Spaß dabei!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# ÖSTERREICH UND DIE EU

**Wir erklären euch wie Österreich zur EU gekommen ist und welchen Einfluss es dort hat.**

Österreich gehört schon seit 1995 zur EU. Finnland und Schweden sind im gleichen Jahr wie Österreich der EU beigetreten. Seit 2004 ist Österreich in der Mitte der EU, davor war es an der östlichen Grenze, weil zuerst Länder aus dem Westen beigetreten sind.

Wer kann der EU beitreten und wie? Jeder europäische Staat, der die Grundsätze der Europäischen Union befolgt, kann beantragen, EU-Mitglied zu werden. Das Land muss die Menschenrechte achten und demokratisch geführt sein.

Das EU-Parlament hat über 700 Mitglieder, die alle 5 Jahre gewählt werden. Jedes EU-Land wählt eine bestimmte Anzahl von Abgeordneten. Österreich hat derzeit 17, die alle Anliegen Österreichs vertreten. Es werden neue Gesetze diskutiert und beschlossen. Der Nationalrat kann der Regierung vorschreiben, wie sie in der EU mitentscheiden soll. Wenn ein neues Gesetz von mehreren EU-Ländern nicht akzeptiert wird, muss es abgeändert werden. Jede/r österreichische wahlberechtigte Bürger/in darf Abgeordnete wählen, die die Interessen von Österreich in der EU vortragen und durchsetzen sollen. Ihr seht also, dass es wichtig ist, sich Gedanken zu machen, damit man Einfluss auf Entscheidungen haben und für das eigene Land mitstimmen kann, wenn es um Themen geht, die viele Staaten betreffen.



So könnte eine österreichische Tageszeitung aussehen, gezeichnet von Mani.



Jakob (10), Julian (10), Mani (10), Daniel (10), Sandra (10)



Österreich, gezeichnet von Sandra M.

# DAS EU - SPIEL

Unser Spiel zeigt, wie die EU entstanden ist. Die Sprechblasen zeigen euch, was im entsprechenden Jahr passiert ist. Spielt mit!

## Das EU-Spiel



Nermin (11), Oli (10), Klara (11), Adrian (11)

1950: Am 9. Mai hält der französische Außenminister Robert Schuman eine berühmte Rede. Der 9. Mai ist heute der „Europatag“.

1989: Österreich möchte Mitglied der EG werden.


1999: Der „Euro“ wird als gemeinsame Währung eingeführt.

1968: In der EG werden die Zölle zwischen den Mitgliedstaaten abgeschafft. **Ziel**

2002: Seit 1. Jänner 2002 gibt es den Euro auch als echtes Geld.

1999 bin ich geboren: 

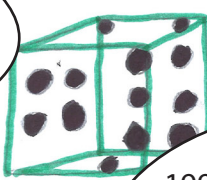
1981: Griechenland wird Mitglied der EG.

2001 bin ich geboren: 

2000 bin ich geboren: 

1995: Österreich, Schweden, Finnland treten der EU und der EG bei.

**Start**



2004: Am 1. Mai 2004 treten die Staaten Estland, Lettland Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern der EU bei.

1999 bin ich geboren: 

1979: Das Europäische Parlament wird zum 1. Mal von den BürgerInnen gewählt.

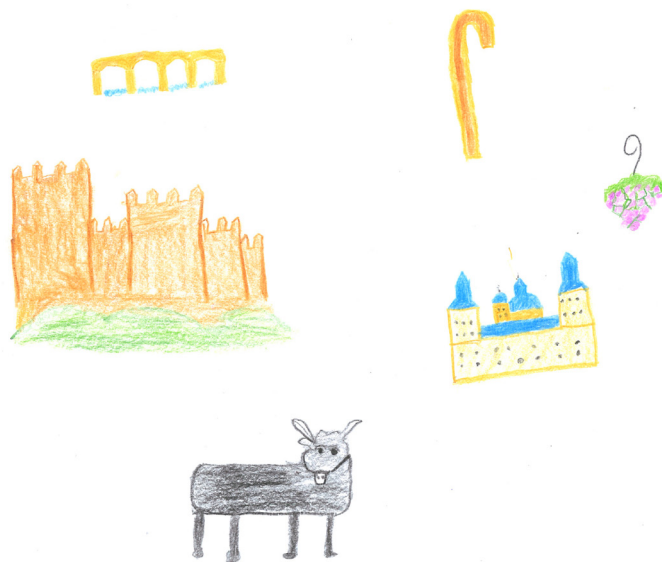


## 2 EU-LÄNDER

So unterscheiden sich die EU-Länder Österreich und Spanien bezüglich der Wirtschaft.

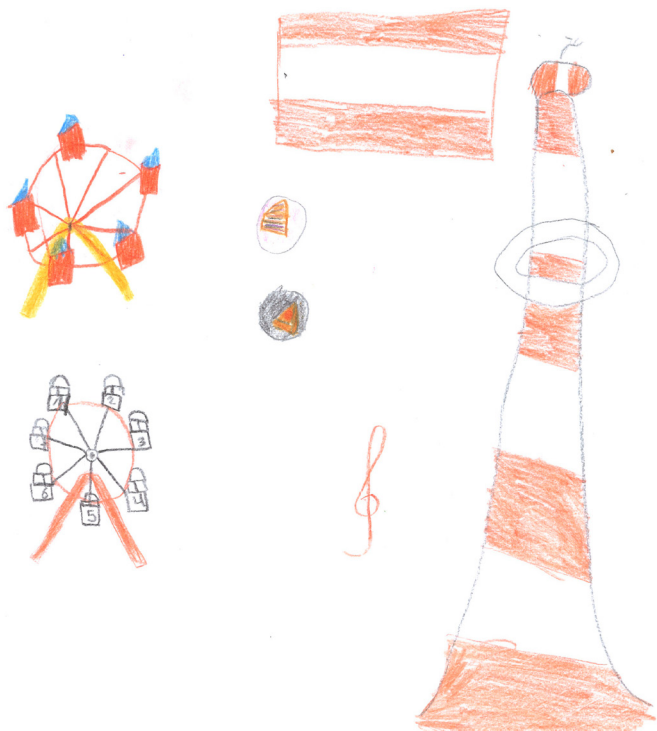
### SPANIEN

Spanien hat zirka 47,2 Millionen Einwohner. Die Hauptstadt heißt Madrid und ist die drittgrößte Stadt der EU hinter London (GB) und Berlin (D). Der Großraum Madrid hat etwa sechs Millionen EinwohnerInnen. Das Land Spanien hat bei der Fußball-EM 2008 im Finale gegen Deutschland mit 1:0 gewonnen. Auch letztes Jahr bei der WM 2010 haben sie den Titel geholt. Im Jahr 1986 ist Spanien in die EU gekommen. Damals hieß sie noch EG. Spanien befindet sich, so wie Portugal, im Westen Europas. Dank des schönen Wetters kann man in Spanien viele Obst- und Gemüsesorten anbauen, welche dann in viele andere EU-Länder transportiert werden. Auch Österreich profitiert von diesem Export. In den Supermärkten können wir zum Beispiel Weintrauben oder Oliven aus Spanien kaufen.



Merkmale Spaniens, gezeichnet von Kacper.

### ÖSTERREICH



Merkmale Österreichs, gezeichnet von Kacper und Josip.

### ALLGEMEIN

Zwei Drittel des gesamten EU-Handels entfallen auf den Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten, obwohl in der EU nur 7% der Weltbevölkerung leben. Durch den Binnenmarkt ist der Handel vereinfacht worden, weil es durch die Öffnung der Grenzen schneller geht, von einem Land ins andere zu kommen.

Österreich hat seit dem Jahr 1922 neun Bundesländer: Tirol, Salzburg, Niederösterreich, Oberösterreich, Vorarlberg, Steiermark, Burgenland, Kärnten und Wien.

Im Großraum Wien leben mit etwa 2,4 Millionen Menschen, über ein Viertel aller Österreicher. Wien ist aber auch die Hauptstadt Österreichs. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges hat Wien ein Viertel der Einwohner verloren. Der Stephansdom ist ein Wahrzeichen.

Österreich hat rund 8,4 Millionen Einwohner. Seit dem EU-Beitritt wurden neue Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt betrachtet hat die EU-Erweiterung positive Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum. Vorwiegend die Länder aus dem Osten (Rumänien und Bulgarien) importieren viele Waren aus Österreich. Der österreichische Export, vor allem nach Rumänien, ist enorm gestiegen.



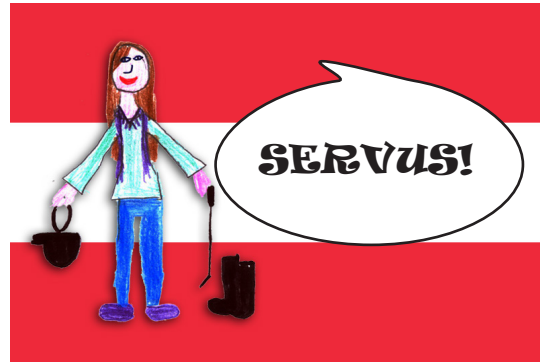
Kacper (10), Niklas (10), Daniel (11), Josip (12)

## DIE EU VERBINDET ...

Die EU betrifft uns im täglichen Leben über den ganzen Tag hinweg, durch gemeinsame Richtlinien der einzelnen Länder: so zum Beispiel auch den portugiesischen Buben Cristiano und das Mädchen Anna aus Österreich.



Christiano (13)



Anna (14)

Christiano isst ein Marmeladebrot und trinkt einen Kakao.

**LEBENSMITTELRICHTLINIEN**  
So weiß man, wo Nahrung herkommt und ob sie gesund ist.

Anna isst ein Müsli und trinkt einen Tee.

Christiano kauft sich eine Pizza um 5,00€.

**GEMEINSAME WÄHRUNG**  
Den Euro gibt es in 22 Ländern.

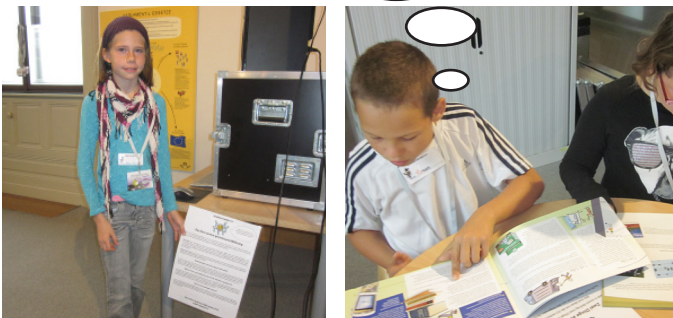
Anna kauft sich Spaghetti um 4,50€.

Christiano fährt mit dem Bus zu einem Badesee in der Nähe von Lissabon.

**WASSERQUALITÄTSRICHTLINIEN**  
So gibt es immer sauberes Wasser in den EU-Gewässern.

Anna fährt mit dem Fahrrad zu einem Badeteich der „Elferl“ heißt.

Ah so ist das!  
Interessant!



Unser Team beim Recherchieren



Flo (11), Kai (10), Anna (10), Julia (10)

## DER RAT DER EU

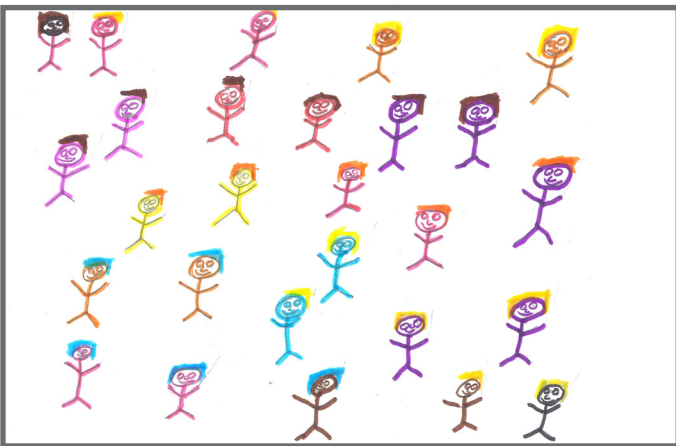
Die MinisterInnen der verschiedenen Mitgliedsländer treffen sich im Rat der EU, deswegen heißt er auch Ministerrat. Er macht mit dem Parlament Gesetze und Regeln für die EU. Wir haben ein Comic darüber gemacht.



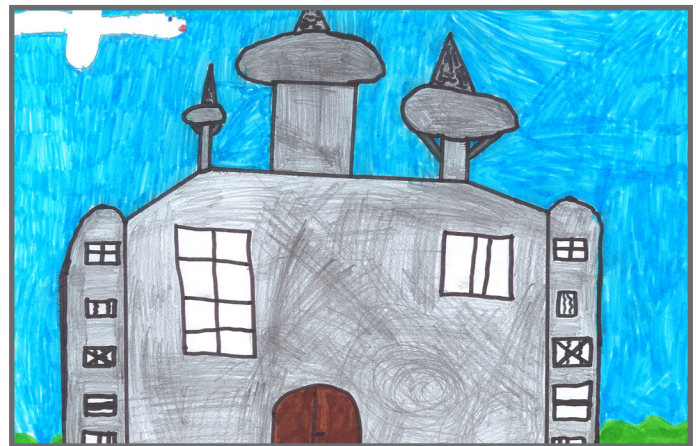
Diese Ministerin fliegt zum Rat der EU.



Sie nimmt das Flugzeug nach Brüssel.



In Brüssel wird sie von 26 anderen Ministern begrüßt.



Der Rat der EU erstellt mit dem Parlament die Gesetze.

Jedes halbe Jahr wird ein neuer Vorsitz gewählt, die Länder wechseln sich ab. Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und Großbritannien sind die Länder mit den meisten Stimmen, jedes dieser Länder hat 29 Stimmen. Malta hat mit nur drei die wenigsten Stimmen. Österreich liegt dazwischen mit 10 Stimmen. Deutschland ist 10mal so groß wie Österreich, deshalb hat Deutschland mehr Stimmen. Der Rat muss das tun, was für die ganze EU gut ist. Er trifft mit dem Europäischen Parlament gemeinsam die Entscheidungen.



Steven (10), Deniz (10), Dario (10), Sarah (10), Paul (11)

## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Dematiebewusstsein.  
Europawerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

1B, HS Grobzenersdorf  
Schieszstattring 22, 2301 Grobzenersdorf